

Strickmaschinen zentral überwachen und steuern

Success Story STOLL



Die **H. Stoll AG & Co. KG** zählt zu den führenden Flachstrickmaschinenherstellern weltweit. Heinrich Stoll setzte wenige Jahre nach der Firmengründung mit der Entwicklung der ersten Links/Links-Flachstrickmaschine einen Meilenstein in der Geschichte der Stricktechnologie. Er revolutionierte nicht nur den Textilmaschinenmarkt, sondern legte den Grundstein für eine erfolgreiche Firmengeschichte. Weltweit über 1.000 STOLL-Mitarbeiter, mehrere hundert Patente und Erfindungen und viele zufriedene Kunden sind das Ergebnis eines kontinuierlichen Entwicklungsprozesses.

Das STOLL Production Planning System (PPS) ist eine Softwarelösung, die es den Betreibern von STOLL-Flachstrickmaschinen ermöglicht, ihren Maschinenpark, inklusive weiterer Fremdmaschinen, zu überwachen, Strickaufträge zu planen, Produktions- und Maschinendaten zu analysieren und auf Neuigkeiten und Updates von STOLL zuzugreifen. Das System kann mit dem Ziel der Übernahme von Strickaufträgen mit bestehenden ERP-Systemen integriert und auf mobilen Geräten verwendet werden.

Gemeinsam mit der **AKQUINET** hat Stoll der industriellen Textilproduktion eine weitere Innovation hinzugefügt: Das moderne, webbasierte **STOLL Production Planning System (PPS)**.

„Wir haben mit AKQUINET einen Riesenschritt in Richtung Industrie 4.0 gemacht. Mit dem Stoll Production Planning System (PPS) verschaffen wir unsere Kunden einen Marktvorteil, indem sie ihre Produktivität erhöhen und die Auslastung ihrer Stoll Flachstrickmaschinen optimieren können. Die AKQUINET ist für uns ein wichtiger Partner für die Digitalisierung.“

ANDREAS SCHELLHAMMER
CEO H. Stoll AG & Co. KG

Ausgangslage

Heutzutage steigt der unternehmerische Druck auf Strickmaschinenhersteller stetig an: Eine breite Produktpalette und spezifische Anforderungen, aber auch der Kostendruck sind erhebliche Herausforderungen.

Gleichzeitig haben Strickwarenhersteller die Erwartungshaltung, dass sie jederzeit Produkte verändern und in kleinen Stückzahlen produzieren können.

Anforderungen und Lösung

Mit dem STOLL Production Planning System (PPS) wird den Anforderungen am Markt Rechnung getragen. Die Kennzeichen des Systems sind:

- Erfassen des gesamten Produktionsprozesses, schnelle und gebündelte Übersicht über den Gesamtprozess
- Grafische Abbildungen aller Produktionsabläufe in Echtzeit für Stoll-Maschinen – schnelle und zentrale Übersicht
- Transparenz: Status aller möglichen Engpässe innerhalb des Produktionsprozesses
- Aufdecken, Identifizieren und Analysieren von Störungen und Schwachstellen im Produktionsablauf – Berichte für eine verbesserte Analyse von Einsparpotenzialen und Wartungseinsätzen

Umsetzung

AKQUINET realisiert im Auftrag der H. Stoll GmbH & Co. KG das PPS. Dazu analysierte AKQUINET zunächst die Nutzungsszenarien und Erwartungen der Anwender anhand von Interviews, Personas und Keyscreens. Die Entwicklung war bestimmt von User Experience-Kriterien und begleitet durch umfassende Usability-Tests mit Anwendern. Stolls neue Software-Produktpalette erhielt zudem ein einheitliches Corporate Design.

Die Leistungen in der laufenden Zusammenarbeit umfasst die gesamte Realisierung und Implementierung sowie die Weiterentwicklung und Softwarepflege.

In weiteren Projekten wurden parallel zusätzliche zentrale, mit dem PPS eng verknüpfte Software-Bausteine neu entwickelt, u.a. die Maschinensoftware und die Reporting-Komponente Stoll Knit Report.

Das STOLL Production Planning System (PPS) weist den Weg in die Zukunft der Branche. Die Firma Stoll erhält mit dem STOLL Production Planning System (PPS) ein robustes, zuverlässiges und erweiterbares System, das den Strickwarenherstellern vielfältigen Zusatznutzen bei der Verwaltung und Optimierung ihrer Produktion und ihres Maschinenparks bietet.

✓ Auf einen Blick

- **Ganzheitliche Produktionsplanung und Steuerung**
- **Optimierte Disposition von Strickproduktionsaufträgen**
- **Analyse der Produktions- und Maschinendaten**
- **Abbildung aller Produktionsprozesse auf mobilen Endgeräten**
- **Integration des PPS in ERP-Systeme**
- Kostenminderung – zeitintensive Parameter, bspw. Maschineneinrichtung, Wartung, ungeplantes Anlaufen der Maschinen und Downtime werden aufgrund umsichtiger Einsatzplanung vermieden.
- Möglichkeit der Online Abbildung des aktuellen Produktionsstatus
- Größere Flexibilität durch mobilen Zugang über das Internet (bspw. kann der Vertriebsmitarbeiter auf das PPS-System des Kundenunternehmens zugreifen, ohne vor Ort zu sein)
- Möglichkeit zur allumfassenden Produktionsplanung, da auch Maschinen anderer Hersteller einbezogen werden
- Optionales Warnsystem, das im Fall von Störungen schnellstmögliche Reaktionszeiten ermöglicht (Anruf beim leitenden Maschinenführers oder beim Kundenservice)

Die Mitarbeiter des Kunden können immer und überall auf die Fertigung zugreifen und sind jederzeit auf dem aktuellen Stand. Eine tragfähige Architektur unter Einsatz standardisierter, erprobter und zukunftssicherer Komponenten bietet Investitionssicherheit für viele Jahre. Die moderne, optisch ansprechende und nutzerorientierte Oberfläche des STOLL Production Planning Systems (PPS) steigert zusätzlich die Attraktivität des Systems.

„Mit der AKQUINET haben wir einen zuverlässigen und kompetenten Partner für die Softwareentwicklung gefunden. Die Erfahrungen der AKQUINET bei der Realisierung von komplexen Industrie 4.0 Anwendungen und der Integration der Maschinenschnittstellen sowie ein gutes Projektmanagement haben das Stoll Production Planning System (PPS) unter anderem zum Erfolg geführt.“

FRANK SIMON

Leiter Entwicklung Maschinensoftware und Steuerungen,
H. Stoll AG & Co. KG

